

Zusammensetzung des Spannstocks MBV 2002 (siehe Bild 1) :

1. Auflage mit fester Backe
2. Bewegliche Backe
3. Spindel
4. Sperrhebel
5. Kupplung I
6. Kupplung II
7. Handgriff

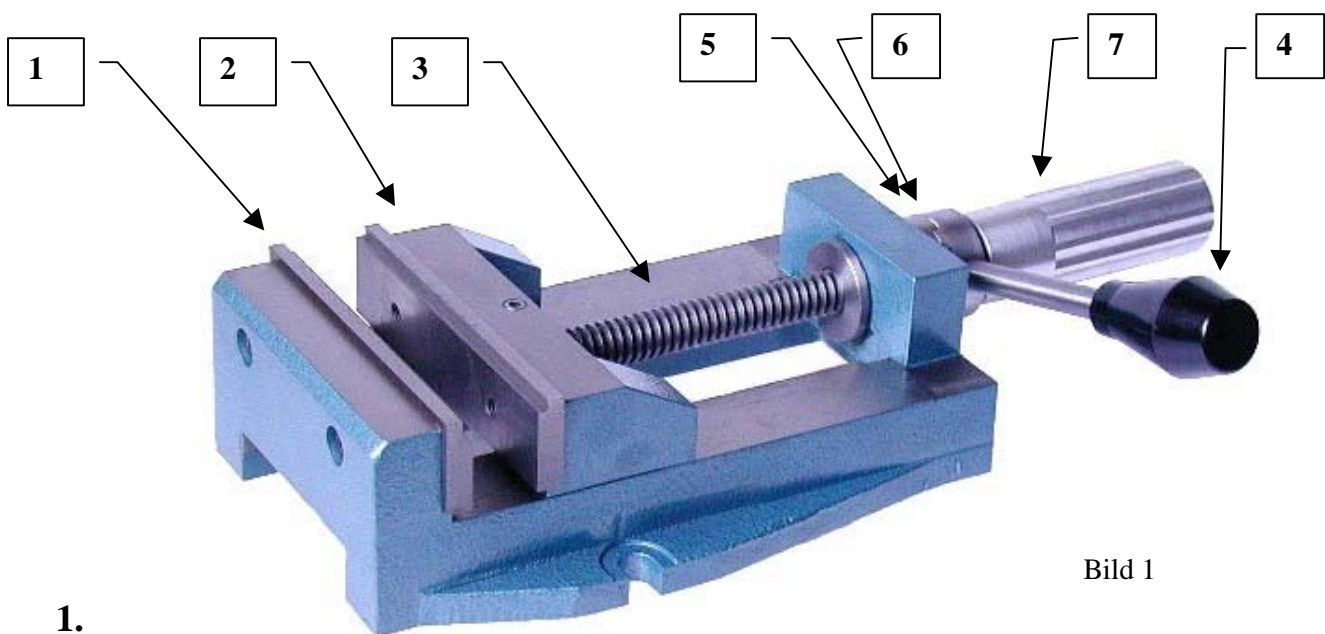


Bild 1

1.

Allgemeines

Der Spannstock befestigt auf den Arbeitstisch mit Hilfe der Schrauben M12. Die Stellung der Kupplung II (6) wird durch das Einschrauben des Sperrhebels (4) fixiert. Durch die Zahnkoppelung der beiden Kupplungen (5) und (6) kann das Festziehen bzw. das Lösen der Backen vom Spannstock mit Hilfe des Hebels (4) erzielt werden, was vor allem beim serienmäßigen Anschlag-Aufspannen vorteilhaft ist. Nach Auskuppelung der Kupplung II (6) ist der Spannstock wie ein klassischer Schraubstock voll funktionsfähig.

2. Klassisches Aufspannen

Bei ausgekuppelter Kupplung werden die Backen des Spannstocks durch Drehen des Handgriffs (7) im bzw. gegen Uhrzeigersinn angezogen bzw. gelöst.

3. Zusätzliches Aufspannen

Bei eingekuppelter Kupplung erfolgt das Aufspannen gleichermaßen wie auf klassische Weise, aber mit dem Hebel (4) kann ein schnelleres Auf- und Abspannen in eingestellter Stellung erzielt werden, wobei auch das größere Spannmoment in Folge des Hebels ausgenutzt wird.

4. Vorsicht !!

Der festgezogene Sperrhebel (4) fixiert die Stellung der Kupplung II (6), was beim unaufmerksamen Festziehen des Hebels auch zur unerwünschten Funktionseinschränkung führen kann.